

2005

Schon nach der erfolgreichen Durchführung der ersten International Science Academy San Francisco im Jahre 2003 begannen die Planungen für eine Nachfolgeakademie, die schließlich vom 25.07. bis 20.08.2005 stattfand. Hierfür bereiteten sich 17 Teilnehmer unter der Führung von drei Mentoren, die 2003 bereits dabei waren, eineinhalb Jahre intensiv auf ihren Aufenthalt vor. Nicht nur das Anschreiben der Professoren in Stanford und Berkeley, sondern auch die Vorbereitung auf die jeweiligen Forschungsprojekte erfolgten selbstständig durch die Teilnehmer. Parallel wurden Flüge und Unterkunft gebucht sowie das kulturelle Rahmenprogramm organisiert.

Die Forschungsprojekte der Teilnehmer reichten von Geschmackswahrnehmung bei *Drosophila* über embryonale Stammzellen und Gentherapie bis hin zur Erforschung von zweidimensionalen Elektronengasen und deckten somit einen breiten Bereich ab.

Die intensive Arbeit im Labor wurde aufgelockert durch Besuche der "City", Wanderungen zur Golden Gate Bridge, den Besuch eines Kite-Festivals und diverser musikalischer Freiluftveranstaltungen. Außerdem haben sich die beiden Teilgruppen aus Stanford und Berkeley wechselseitig besucht und der jeweils anderen Gruppe ihren Campus gezeigt.

Nach drei Wochen im Labor zogen sich die Teilnehmer dann zurück, um ihre Arbeit für die Dokumentation der Akademie zu beginnen.

Der letzte Abend, bevor die ersten Teilnehmer ihren Heimflug antraten, wurde mit der Geburtstagsfeier einer Teilnehmerin begangen, zu der die Berkeley-Gruppe extra nach Stanford anreiste.

Rückblickend stellte die International Science Academy San Francisco für alle Teilnehmer eine außergewöhnliche und prägende Erfahrung dar. Die überaus freundliche Atmosphäre, sowohl im Labor als auch außerhalb, ließ die vier Wochen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Downloads:

 [Dokumentation der ISA San Francisco \(5,3 MiB\)](#)